

Brückenabbruch vor dem Gubristtunnel



Das Kranzubehör wurde mit diesen beiden Tiefladern gebracht.

Der Gubristtunnel markiert von Bern herkommend für viele Schweizer den Beginn des Nordrings und damit auch oft den Beginn des Leidens. Schließlich herrscht hier an 350 Tagen im Jahr Stau. Bis zu 120.000 Fahrzeuge durchqueren diesen Tunnel jeden Tag. Daher wurde und wird dieser Autobahnabschnitt der A1 ausgebaut und einiges ändert sich. Um eine zu schmal gewordene Brücke abzureißen, war im Mai dieses Jahres die Firma Welti-Furrer mit einem Terex AC350/6 und zwei Tiefladern von der ARGE aufgeboden worden.

Text und Bilder: Erich Urweider

Der Halbanschluss Weiningen bei Zürich wird durch die Arbeitsgemeinschaft „ANU LOS1-Überdeckung und Halbanschluss Weiningen“ bestehend aus der Eberhard Bau AG, Specogna Bau AG und Aarvia Bau AG versetzt, damit die Verkehrsführung optimiert werden kann. So beginnt nun die Ausfahrt in Fahrtrichtung Bern bereits im Tunnel und die Auffahrt in Richtung Zürich wird etwa 200 m in Richtung Bern versetzt. Dazwischen befindet sich die Brücke, welche Weiningen mit dem Grenzsteinpark verbindet. Diese Brücke ist für Fußgänger, Radfahrer und den landwirtschaftlichen Verkehr sehr wichtig, weshalb eine neue Brücke gebaut wurde.

Die alte Brücke wiegt total rund 930 Tonnen und ist 52.5 m lang. Damit der AC 350/6 leichtes Spiel hat, wurden die Brückenplatten in Einzelteile geschnitten. Die Stückgewichte wogen zwischen 30 und 65 Tonnen, welche für



Abladen der Kran-Unterlegplatten mittels Mobilbagger.



Das erste Brückenstück wird abgehoben und zum Tieflader geschwenkt.



Sichern des Betonelements.



Das asymmetrische Teil wurde für den Transport mit Hölzern unterlegt.

— ANZEIGE

kustech

...einfach sicherer!

...Ihr Spezialist für
BF3 / BF3 Neo / BF3plus &
BF4-LED-WVZ-Systeme

BF3 / BF3 Neo / BF3plus & BF4-LED-WVZ-Systeme

Unsere WVZ-Systeme bieten Ihnen Planungssicherheit im Geschäftsalltag. Durch robuste Grundsysteme und technologische Innovationen bieten wir Ihnen absolut zuverlässige Systeme. Zusätzlich bieten wir auf unsere Anlagen bis zu 5 Jahre Garantie. Unsere Qualität zahlt sich für Sie nachhaltig aus!

www.kustech.de

kustech Systeme GmbH · Hasselhorst 9 · 23689 Techau
Tel. 0 45 04 / 60 94-60 · Fax 60 94-80 · info@kustech.de · www.kustech.de





Das Element ist fertig gesichert und wird abtransportiert.

den Kran kein Problem darstellen. Die Schneidarbeiten konnten an der gesperrten Brücke am Tag durchgeführt werden, ohne dass der Verkehr über den Nordring beeinflusst wurde. Dazu wurden Blechkanäle unterhalb der Brücke

montiert, welche das Wasser, das zur Kühlung der Sägen benutzt wurde, auffangen und ableiteten. Vor dem Abheben der Brückenteile, mussten diese Kanäle demontiert werden. Anschließend konnten die Anschlagketten

durch vorbereitete Kernlochbohrungen gelassen und miteinander verbunden werden. Dann hob der Kran die Einzelteile ab und legte sie auf einen bereitstehenden Tieflader.



Das Element wurde mit der Luftfederung abgesetzt.

Pendelverkehr

Die beiden für die Demontage und den Abtransport eingesetzten Tieflader hatten vorher das Kranzubehör angeliefert. Anschließend wurden sie ausgezogen. Am Heck war bereits ein Hartholzstapel, damit das Betonelement auf den Schwanenhals abgelegt werden konnte und horizontal lag. Das demontierte Brückenteil wurde auf dem Tieflader abgesetzt und mit Ketten gesichert. Danach konnte es intern verschoben werden. Die ausgeklügelte Logistik war auf schnelle Umsetzzeiten ausgelegt, so konnte der Überhang der Betonteile auf 2 Betonsteine abgesetzt werden. Neben dem Tieflader wurden links und rechts je 2 Betonsteine aufgetürmt und anschließend ein Stahlträger hindurch geschoben. Für diese Vorbereitungsarbeiten und das Durchschieben des Stahlträgers war ein Mobilbagger mit geschicktem Baumaschinenführer im Einsatz.

Nun konnte die Luftfederung abgelassen werden und das Element lag sicher auf seinem Zwischenlager auf. Der Tieflader wurde darunter weggefahren und konnte das nächste Teil holen. Da die Autobahn für die Kranarbeiten teilweise gesperrt werden musste, wurde jeweils ein Brückenabschnitt demontiert. Erst die Auffahrt bis zum ersten Pfeiler, danach das Mittelstück und in der letzten Nacht das Stück auf der Seite des Grenzparks. So wurde der Installationsplatz nicht überbelastet, denn die jeweils 17,5m langen und zwischen 1,5 und 3 m breiten Betonelemente brauchten Platz, bis sie am Folgetag mit Hilfe eines 50-Tonnen-Baggers zerkleinert und dem Recyclingprozess zugeführt wurden. Die Nachtarbeiten gingen nicht über die Bühne, ohne die Autobahn teilweise zu sperren, was wiederum zu Stau führte. Allerdings soll es, wenn die Bauarbeiten einmal abgeschlossen sind, weniger Stau geben und dann soll das Leid des täglichen Staus für Alle gemindert werden.



Und erneut wird ein Element abtransportiert.



Zwischen dem Installationsplatz und der Baustelle befindet sich nur eine Straße, welche jeweils überquert werden muss.

ANZEIGE

www.kuebler-spedition.de

KÜBLER SPEDITION

- Straßenfahrzeuge 20 t bis 1.000 t
- Bahntransporte bis 500 t
- trimodales Schwergutzentrum Mannheim mit 500 t-Kran
- Eisenbahnverkehrsunternehmen Kübler-Heavy-Rail
- Schiffslinien und Einzelcharter
- Montagen / Engineering / Studien / Projekte / Lagerung
- Niederlassungen in Bietigheim, Leipzig und Mannheim


